



Prof. Ernst Agneter ist neuer Präsident der Gesellschaft der Ärzte in Wien

Der bisherige Vizepräsident übernimmt die Agenden von Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer

Wien, 11. Oktober 2024 – **Eine der ältesten medizinischen Gesellschaften der Welt hat eine neue Führung. Mit Univ.-Prof. Dr. Ernst Agneter steht der Gesellschaft der Ärzte in Wien nun ein Mediziner und Pharmakologe vor, der ein klares Ziel hat: wieder mehr fachliche Diskussionen in das traditionsreiche Billrothhaus in der Wiener Frankgasse zu bringen.**

Am 7. Oktober 2024 wurde im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Ärzte in Wien das Präsidium neu gewählt. Univ.-Prof. Dr. Ernst Agneter steht ab sofort dem fächerübergreifenden medizinischen Verein vor. Der Facharzt für Pharmakologie ist Mitglied mehrerer nationaler und internationaler pharmakologischer und pharmazeutischer Fachgesellschaften sowie Vorstandsmitglied der Karl Landsteiner Gesellschaft, eine medizinisch-wissenschaftliche Forschungsinstitution mit 69 Instituten. Agneter war unter anderem für das Gesundheitsministerium in der Arzneimittelzulassung und in der pharmazeutischen Industrie als Leiter der medizinischen Abteilung tätig. Gegenwärtig ist er Inhaber des Lehrstuhls für Pharmakologie an der Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) in Wien.

In seiner Antrittsrede bedankte sich Prof. Agneter bei den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen und bei seinen Lehrern und Mentoren Univ.-Prof. Dr. Peter Placheta, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz und dem verstorbenen ehemaligen Präsidenten der Gesellschaft, Univ.-Prof. Dr. Helmut Sinzinger, die ihn in die Gesellschaft der Ärzte in Wien geführt haben, sowie bei seiner Vorgängerin Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer. Letztere führte als erste Frau den wissenschaftlichen Verein von 2020 bis 2024 und wird weiterhin aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft mitwirken.

Mehr Diskussion vor Ort

Der neue Präsident lädt die Mitglieder und alle Interessierten ein, die Fortbildungen der Gesellschaft wieder vermehrt vor Ort zu besuchen, „damit es wieder mehr Diskussionen und auch mehr Gesellschaft in der Gesellschaft der Ärzte gibt“, so Agneter. Denn der fachliche Diskurs und die medizinisch-wissenschaftliche Fortbildung quer über alle Disziplinen sind neben der Förderung des ärztlichen Nachwuchses seit Bestehen die DNA der 1837 gegründeten Vereinigung.

Dem neuen Vorstand gehören für die Funktionsperiode 2024 bis 2026 aufgrund einer Statutenänderung von nun an auch die Pathologin Univ.-Prof. Dr. Renate Kain, PhD als Präsidentin-elect sowie Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer als Past-Präsidentin an.

In den Vorstand wurden außerdem folgende Persönlichkeiten gewählt:

Vizepräsidentin: Univ.-Prof. Dr. Sylvia Knapp

1. Sekretär: Priv.-Doz. Dr. Georg Mann

2. Sekretär: Prim. Univ.-Prof. Dr. Mehdi Mousavi
1. Bibliothekar: Prim. Univ.-Prof. Dr. Marcus Säemann
2. Bibliothekar: Priv.-Doz. Dr. Michael Leutner
Vermögensverwalter: Ass.-Prof. DDr. Andreas Eder

Mehr über die Gesellschaft der Ärzte in Wien

Die Gesellschaft der Ärzte in Wien ist eine medizinhistorische Einrichtung, die Wissenschaft, innovative Wissensvermittlung von Ärzten für Ärzte und den medizinischen Nachwuchs über die Fachgrenzen hinweg fördert. Die Vereinigung wurde 1837 gegründet und ist damit die älteste und auch traditionsreichste fächerübergreifende medizinische Gesellschaft Österreichs. Die Gesellschaft war der „Lesezirkel“ und das Diskussionsforum der Vertreter der Zweiten Wiener Medizinischen Schule. Von Beginn an vereinte die Gesellschaft der Ärzte in Wien die bedeutendsten Ärzte ihrer Zeit. Viele von ihnen präsentierten ihre bahnbrechenden Erkenntnisse erstmals im Billrothhaus, dem Sitz der Gesellschaft im 9. Wiener Gemeindebezirk. Die medizinische Fortbildung und die Weitergabe neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie die Erhaltung und der Ausbau der umfassenden Bibliothek sind bis heute die Hauptaufgaben des Vereins. Mehr unter www.billrothhaus.at

Kontakt für Journalisten-Rückfragen

Elisabeth Leeb

[Gesundheitsberatung › Medienarbeit › Text]

T: 0699/1 424 77 79

E: elisabeth@leeb-pr.at

Elektronische Presseaussendungen/Hinweis Datenschutz

Ich bin stets bemüht, dass Sie nur Informationen erhalten, die für Ihre Arbeit nützlich sein können und gebe Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Wenn Sie in Zukunft weiterhin Informationen erhalten möchten, müssen Sie nichts weiter tun. Wenn Sie in Zukunft keine elektronischen Presseaussendungen mehr erhalten wollen, dann antworten Sie bitte auf dieses Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformation“. Ich werde Sie dann sofort aus allen Verteilern streichen.